



Vom Landtag direkt zu dir

Liebe Freund*innen,

das vierte Quartal 2025 war politisch herausfordernd und geprägt von wichtigen Weichenstellung für Niedersachsen. In Parteigremien, im Landtag und vor Ort ging es immer um dieselbe Frage: Wie sichern wir gute Arbeit, sozialen Zusammenhalt und eine lebenswerte Zukunft?

Dabei ist klar geworden, dass wir nicht einfach mit einem grün angestrichenem Weiter so, die Probleme lösen.

Wir müssen vielmehr auf der Basis der planetaren Grenzen unser soziale Marktwirtschaft weiterentwickeln, sie erstmal wiederbeleben um dann mit unseren Kernkompetenzen in Wirtschaft und Umweltschutz sie zu einer ökologisch-sozialen Marktwirtschaft umzubauen.

Dieser letzte Newsletter des Jahres gibt einen kompakten Einblick in meine parlamentarische Arbeit der vergangenen Wochen.

Aber auch die außerparlamentarisch wichtigen Themen wie Industrieplatzsterben habe ich bespielt und meine Solidarität mit den ArbeiterInnen gezeigt, indem ich mit ihnen während der Aktionswoche „Advent, Advent Unsere Zukunft brennt!“ solidarisch Schulter an Schulter für Arbeitsplatzsicherheit und gerechte Bezahlung gestritten.

Alles in Allem gibt es viel zu tun, lasst uns das Grün zum Leuchten bringen.

In diesem Sinn ein Frohes Fest und einen guten Start ins Neue Jahr!

Und dann wieder voll für die grüne Sache.

Parteitag der GRÜNEN Niedersachsen vom 8. bis 9. November

„Niedersachsen gewinnt – mit grünem
Kompass“

Auf dem Parteitag in Wolfsburg stand die wirtschaftspolitische Zukunft unseres Landes im Mittelpunkt. Mein Kernpunkt: Grüne können Wirtschaft. Gerade in einem Industrieland wie Niedersachsen braucht es Verlässlichkeit, klare politische Leitplanken und den Mut zur Transformation – für gute Arbeit, Klimaschutz und soziale Sicherheit.

[Zum Parteibeschluss](#)



c/o Sven Brauers

Nachhaltig Bauen

Besuch der Mensa an der Grundschule Hemmingen-Westerfeld

Gemeinsam mit Umweltminister Christian Meyer habe ich den Neubau der Mensa an der Grundschule Hemmingen-Westerfeld besucht. Das Gebäude wurde konsequent nach dem „Cradle-to-Cradle-Prinzip“ errichtet: Alle eingesetzten Materialien bleiben im Kreislauf und können wiederverwendet werden.

Die Auszeichnung als Klimaschutz-Leuchtturm im Wettbewerb „Klima kommunal 2024“ zeigt: Klimaschutz beginnt bei der Planung und zahlt sich langfristig aus.



Bildrechte: Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Novemberplenum

Aktuelle Stunden & Wohnen bezahlbar halten

Rede zur Aktuellen Stunde der AfD „Energie-Fiasko – Stahlriesen sterben“

Ich habe die populistischen Untergangsszenarien der AfD zurückgewiesen.

Zukunftssicherheit gelingt nicht mit Panikmache, sondern mit Investitionen, klaren politischen Leitplanken und dem konsequenten Weg hin zu grünem Stahl und klimaneutraler Industrie.

[Zur Rede](#)

Rede zur Aktuellen Stunde der SPD „Erfolgreiche Wirtschaft in Niedersachsen sichern“

Transformation gelingt nur, wenn Politik Verantwortung übernimmt, Planungssicherheit schafft und soziale Sicherheit mitdenkt. Rot-Grün ist der verlässliche Partner für Beschäftigte und Unternehmen – von VW über die Salzgitter AG bis hin zum Handwerk.

[Zur Rede](#)

Rede zum Rot-Grünen Antrag „Für ein faires Erbbaurecht als Grundlage bezahlbaren Wohnens“

Bezahlbares Wohnen darf nicht an auslaufenden Erbbaurechtsverträgen scheitern. In meiner Rede habe ich aufgezeigt, warum wir hier dringend faire, sozial ausgewogene Lösungen brauchen, für Eigenheimbesitzer*innen ebenso wie für soziale Einrichtungen.

[Zur Rede](#)

„Advent, Advent... Unsere Zukunft brennt!“

Demo IG Metall und DGB in Peine und Salzgitter

Die Botschaft der Demo war klar: Die Transformation der Industrie muss sozial und gerecht sein. Gerade in den Industrieregionen Peine und Salzgitter entscheidet sich, ob der Umbau von Stahlindustrie und Wertschöpfung gelingt.

Grüner Stahl, Wasserstoff und Kreislaufwirtschaft sind konkrete Zukunftsperspektiven, aber nur mit starker Mitbestimmung, guter Arbeit und Qualifizierung. **Volle Solidarität mit den Beschäftigten.**



Dezemberplenum

Änderung des Niedersächsischen Spielhallengesetzes (CDU-Gesetzentwurf)

Ich habe kritisiert, dass die CDU kurz vor Fristablauf eine Verlängerung für Verbundspielhallen ohne Beratung und Anhörung durchsetzen wollte. Arbeitsplätze sind wichtig, aber kurzfristige Fristverlängerungen lösen weder strukturelle Probleme der Branche noch helfen sie beim Spieler*innenschutz.

Verlässliche Politik braucht klare Regeln und vorausschauendes Handeln, nicht populistische Schnellschüsse.

[Zur Rede](#)

Haushaltsberatung – Einzelplan des Wirtschaftsministeriums

In der Haushaltsdebatte habe ich für einen klaren wirtschaftlichen Kurs geworben: Investitionen in Transformation, Industrie, Infrastruktur und einen starken ÖPNV sind entscheidend, um Niedersachsen stabil und zukunftsfest aufzustellen.

[Zur Rede](#)



Kontakt

Abgeordnetenbüro

Ansprechpartnerin: Claudia Wilke
Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover

+49 511/3030-3330
heiko.sachtleben@lt.niedersachsen.de

Öffungszeiten: Mo-Do von 09:00 - 15:30 Uhr
Fr von 09:00 - 12:00 Uhr

Regionalbüro

Ansprechpartner: David Windisch
Markstraße 1, 31224 Peine
+49 1520 2017806
Regionalbuero.Sachtleben@lt.niedersachsen.de

Erreichbarkeit: Mo-Fr von 10:00 - 15:00 Uhr
Öffungszeiten: Di von 13:00 - 16:00 Uhr



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Heiko Sachtleben
Landtagsabgeordneter

Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

Telefon: +49 511/3030-3330

E-Mail:
heiko.sachtleben@lt.niedersachsen.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.